

# Geschäftsbericht 2010/2011 ■ ■ ■



**KM:SI**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DER  
KOMPETENZREGION MITTELSTAND SIEGEN-WITTGENSTEIN

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Der Kreis Siegen-Wittgenstein: Zahlen und Daten.....	4
Vorbemerkung .....	5
Strategieschwerpunkt Unternehmensentwicklung.....	6
Unternehmenssicherung.....	7
KM:SI Unternehmensservice .....	7
Branchennetzwerke .....	8
KM:SI Metall / Maschinenbau .....	9
KM:SI Medien / IT .....	11
Technologieförderung .....	12
KM:SI Technologie.....	13
Qualifizierung.....	18
KM:SI Bildung.....	19
Strategieschwerpunkt Unternehmensgründung .....	22
Existenzgründung .....	23
KM:SI Gründung.....	24
Unternehmenskommunikation.....	25
Anhang .....	26

## Impressum

Herausgeber:  
KM:SI GmbH Kompetenzregion  
Mittelstand Siegen-Wittgenstein  
Birlenbacher Straße 18  
57078 Siegen  
Tel.: 0271 30390-0  
Fax: 0271 30390-350



## Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Jahresmitte legen wir Ihnen hiermit den Geschäftsbericht für den Zeitraum vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2011 vor.

Die im Berichtszeitraum gute wirtschaftliche Entwicklung in Siegen-Wittgenstein hat dazu geführt, dass die Sicherung des Bedarfs an Fachkräften zu einem prioritären Thema in den Unternehmen geworden ist. Die KM:SI GmbH ist in diesem Handlungsfeld seit über 20 Jahren traditionell gut aufgestellt. Mit unserem Beratungsservice Weiterbildung, dem Niederlassungsmanagement für die Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) und dem neuen Bildungsgang des berufsbegleitenden Maschinenbau-Studiums an der Hessischen Berufsakademie (Hessische BA) bieten wir im Technologiezentrum Siegen hochwertige konkrete Angebote, um Beschäftigte, Arbeitssuchende und Unternehmen nachhaltig zu unterstützen. Die Bedeutung der betrieblichen Personalentwicklung wird auch durch das Modellprojekt „WeiterBilden in Siegen-Wittgenstein“ unterstrichen, in dem wir gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk des DGB (bfw) und den Sozialpartnern Verband der Siegerländer Metallindustriellen und IG Metall in einem mehrjährigen Prozess mit 16 Unternehmen und mehreren hundert Beschäftigten eine systematische Verbesserung der Mitarbeiterqualifizierung verfolgen.

Entsprechend der Ausrichtung unserer Gesellschafter haben wir auch in weiteren Handlungsfeldern der Unternehmensentwicklung und Unternehmensgründung vielfältige Dienstleistungen erbracht, die die regionalen Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen günstig beeinflussen.

Mit unserem Geschäftsbericht geben wir Rechenschaft ab über eine Vielzahl von Aktivitäten und Dienstleistungen für die regionale Wirtschaft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kämpfer', written in a cursive style.

Reinhard Kämpfer  
Geschäftsführer

# Der Kreis Siegen-Wittgenstein: Daten und Zahlen

**Einwohnerzahl:** 282.681

Stichtag 31.12.2010

**Ausdehnung (ha):** 113.165

Stichtag 31.12.2010

**Sozialversicherungspflichtig**

**Beschäftigte:** 103.051

Stichtag 31.12.2010

darunter

Produzierendes Gewerbe: 45.427

Handel, Gastgewerbe, Verkehr: 21.169

Sonstige Dienstleistungen: 36.208

**Arbeitslosenquote (%):** 5,4

Stichtag 30.06.2011

**Bruttoinlandsprodukt (Mill. €)\*:** 8.718

zu Marktpreisen i. jew. Preisen  
2009

**Exportquote (%):** 44,2

im verarbeitenden Gewerbe  
Januar 2010

Quelle: [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)



## Vorbemerkung

Im Kreis Siegen-Wittgenstein haben sich in einer thematischen Arbeitsteilung seit 1985 das Amt für Wirtschaftsförderung des Kreises Siegen-Wittgenstein und die Technologiezentrum Siegen GmbH im Feld der Wirtschafts- und Technologieförderung bewegt. Im Jahre 2007 hat der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein beschlossen, diese beiden Organisationseinheiten weitgehend zusammen zu führen und dabei die Gelegenheit zu eröffnen, weitere regionale Partner in einer Wirtschafts- und Technologieförderungsgesellschaft zu beteiligen. Nach entsprechender Beschlussfassung der Gesellschafter der Technologiezentrum Siegen GmbH (Kreis Siegen-Wittgenstein und Stadt Siegen) wurde im Zeitraum von Juni 2007 bis Januar 2008 diese Beschlussfassung umgesetzt. Die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein und die Technologiezentrum Siegen GmbH wurden organisatorisch zusammengeführt und in die KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein umfirmiert. An dieser Gesellschaft sind neben dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Stadt Siegen nunmehr auch die Sparkasse Siegen, die Volksbank Siegerland eG, die Universität Siegen und die Industrie- und Handelskammer Siegen beteiligt. Das Stammkapital beträgt 875.500 €. Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der regionalen Wirtschaft im Kreis Siegen-Wittgenstein. Hierzu zählen insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Begleitung von Unternehmen bei betrieblichen Standortfragen und Aktivitäten zur Weiterentwicklung der wirtschaftsnahen Infrastruktur in der Region
- Initiierung und Moderation von Unternehmenskooperationen, insbesondere in Branchennetzwerken
- Schaffung von strategischen Grundlagen für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung
- Entwicklung und Durchführung von Projekten der betrieblichen Personal- und Organisationsentwicklung für kleine und mittlere Unternehmen
- Weiterentwicklung der Fortbildungsinfrastruktur für kleine und mittlere Unternehmen
- Bereitstellung von Betriebsstätten für innovative Unternehmen, insbesondere junge Unternehmen

- Technologieberatung und Technologietransfer
- Managementleistungen, insbesondere Projektmanagement
- Beratung von Existenzgründern und Unternehmen, insbesondere in Finanz- und Förderangelegenheiten
- Aktivitäten zur Verbesserung der Unternehmensnachfolge in kleinen und mittleren Unternehmen
- Konzeption, Entwicklung, Auf- und Ausbau einer Mittelstandsakademie zur Generierung von geeignetem Führungspersonal von kleinen und mittleren Unternehmen

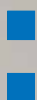


Die KM:SI GmbH hat ihren Sitz im Technologiezentrum Siegen. Im Berichtszeitraum (01.07.2010 - 30.06.2011) hatte das Unternehmen durchschnittlich 17 Beschäftigte.

Durch die Zusammenführung der Wirtschaftsförderung des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Technologiezentrum Siegen GmbH wurden die bisher erfolgreich wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst und durch neue Aufgaben ergänzt. Alle Tätigkeiten der KM:SI GmbH lassen sich in den strategischen Schwerpunkten „Unternehmensentwicklung“ und „Unternehmensgründung“ zusammenfassen.

## Strategieschwerpunkt Unternehmensentwicklung

Die Unternehmensentwicklung bildet einen der beiden Schwerpunkte der Arbeit in der KM:SI GmbH. Die im Kreis Siegen-Wittgenstein tätigen Unternehmen sind hierbei unsere prioritäre Zielgruppe. Wir wollen Beiträge zur Entwicklung des Unternehmensbestandes leisten, um durch Aktivitäten der beruflichen Qualifizierung, der Information und Kooperation sowie durch die Bereitstellung von Infrastrukturen den Unternehmensstandort Siegen-Wittgenstein langfristig zu stärken.



### Unternehmenssicherung

Unter der Marke KM:SI Unternehmensservice bieten wir klassische Dienstleistungen einer regionalen Wirtschaftsförderung an. Gerne beantworten wir als neutrale und fachkundige Anlaufstelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Siegen-Wittgenstein, zu Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten oder Gewerbeflächenangeboten.

#### Fördermittel- und Finanzierungsberatung

Um den globalen Wettbewerb meistern zu können, sind spezifisches Know-how, Innovationskraft und ein qualifizierter Mitarbeiterstamm von entscheidender Bedeutung. Die Entwicklung neuer Produkte, das Herausarbeiten von Stärken und Schwächen sowie die zielgerichtete Marktbearbeitung spielen für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in der heutigen Ökonomie daher eine große Rolle. Unterstützend dafür stehen Unternehmen zahlreiche Förderprogramme in Form von Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung. Vor allem kleinen und mittleren Unternehmen wird ein umfangreiches Angebot an EU-, Bundes- und Landesmitteln geboten.

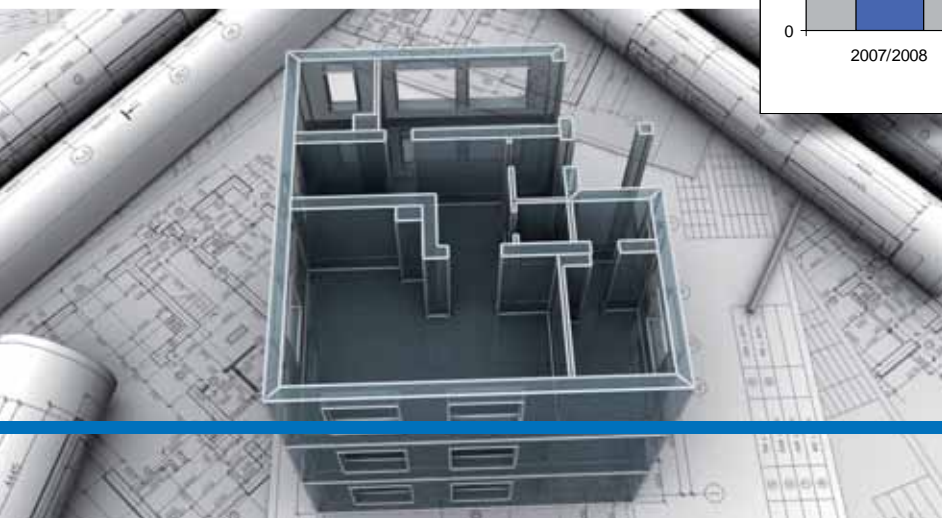
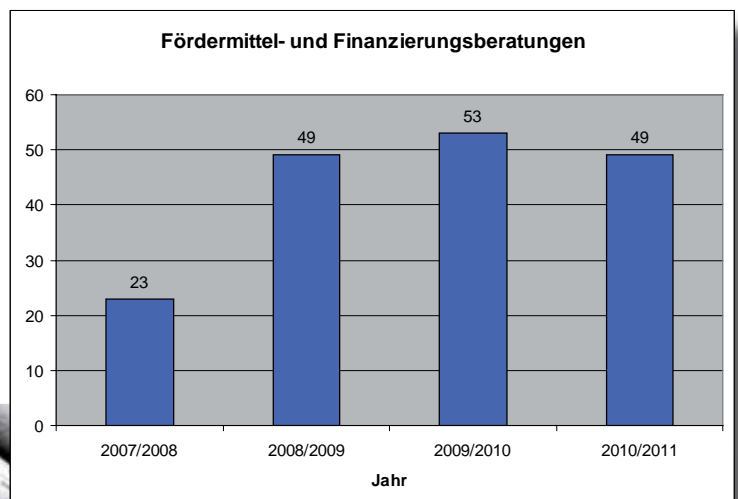
Förderprogramme verstärken Wachstum, unterstützen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und Wohlstand. Deshalb ist es für die KM:SI GmbH und für den Kreis Siegen-Wittgenstein von höchster Bedeutung, die regionale Wirtschaft über die Fördermöglichkeiten zu informieren und den Zugang zu Fördertöpfen zu ermöglichen.

Im Bereich der Fördermittel- und Finanzierungsberatung wurden 49 Unternehmen in persönlichen Gesprächen über öffentliche Finanzierungshilfen wie zum Beispiel zinsgünstige Darlehen, Bürgschaften oder öffentliche Zuschüsse informiert. Schwerpunkte der Beratungsgespräche waren dabei im abgelaufenen Berichtszeitraum insbesondere die Inanspruchnahme von Beratungskostenzuschüssen im Rahmen des Förderprogramms „Gründercoaching-Deutschland“ sowie Beratungen hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten junger Unternehmen für allgemeine Investitionen und Betriebsmittel.

#### Standortberatung

Der Vermittlung von Gewerbeflächen für Unternehmen kommt angesichts der knappen Verfügbarkeit geeigneter Flächen, insbesondere im Kernraum des Siegerlandes, größte Bedeutung zu. Die KM:SI GmbH setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Unternehmen in Veränderungsprozessen so zu begleiten, dass ein Verbleib im Raum Kreis Siegen-Wittgenstein möglich ist. Im Berichtszeitraum wurden 24 Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten neuen Unternehmensstandort begleitet.

Die KM:SI GmbH bietet zudem auf ihrer Homepage die kostenlose Vermarktungsmöglichkeit von Gewerbeflächen und –immobilien an. Im Berichtszeitraum machten 32 Anbieter von dieser effektiven Vermarktungsmöglichkeit Gebrauch.



# Unternehmensentwicklung

## Branchennetzwerke

Die Weiterentwicklung eines Wirtschaftsstandortes wird insbesondere auch durch die Vernetzung von Unternehmen forciert. Vielen Unternehmern ist mittlerweile längst klar, wie wichtig die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten für den Fortschritt des Unternehmensbestandes ist. Dabei liegen die Wettbewerbsvorteile von Brancheninitiativen klar auf der Hand: Nutzung von Synergieeffekten durch die Zusammenführung von Kompetenzen und Ressourcen, Erweiterung des eigenen Portfolios und die Verwirklichung von eigenen Geschäftszielen mit Hilfe strategischer Allianzen.

Die KM:SI GmbH initiiert und begleitet derzeit zwei unterschiedliche Netzwerke in den regional stark vertretenen Branchen Metall und Maschinenbau sowie Medien- und IT-Wirtschaft.



### Branchennetzwerke

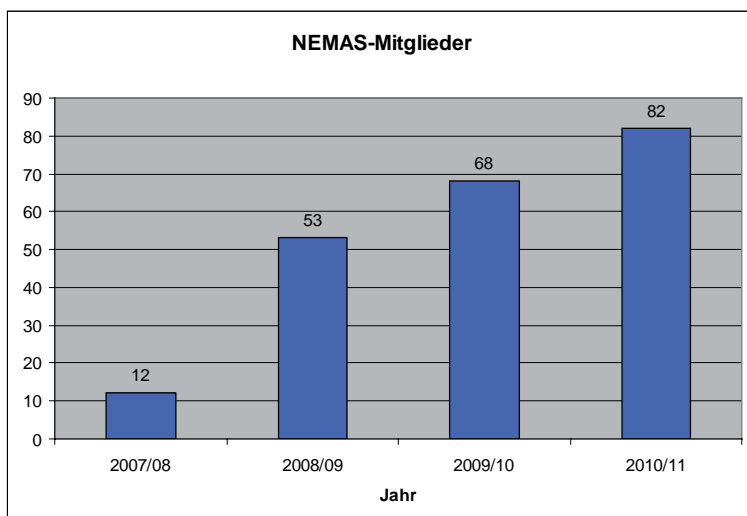
#### Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen

Mit einem Umsatz von rd. 39 Milliarden € in 2009 und fast 200.000 Beschäftigten ist der Maschinenbau der größte Industriezweig in Nordrhein-Westfalen. Auch in der Region Südwestfalen gehört der Maschinenbau zu den prägenden Wirtschaftszweigen.

„Gemeinsam besser werden und die Region voran bringen“: Das ist das Motto südwestfälischer Maschinenbauer, die sich zu diesem Zweck zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben. Südwestfalen ist im Maschinenbau nach wie vor eine der stärksten Regionen in ganz Deutschland.

Bei den Unternehmen handelt es sich oftmals um familiengeführte mittelständische Unternehmen, die technologisch hoch spezialisiert und in ihren Nischen weltweit erfolgreich sind.

Seit nun schon vier Jahren betreut die KM:SI GmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Märkischen Kreises und in enger Kooperation mit dem Verband des Deutschen Maschinen- und Anlagenbaus in Nordrhein-Westfalen das Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS). Mittlerweile haben bereits über 80 Mitgliedsunternehmen, schwerpunktmäßig aus den Bereichen Werkzeugbau, Automatisierungstechnik, Apparate- und Behälterbau sowie Sondermaschinenbau ihr Profil auf [www.nemas-sw.de](http://www.nemas-sw.de) veröffentlicht und sich damit offiziell zum Netzwerk bekannt.



Ziel des Netzwerkes ist es, eine Plattform für unternehmerische Kontakte zu schaffen, wobei die Unternehmer selbst die generelle Ausrichtung des Zusammenschlusses bestimmen sollen. Insbesondere Aktivitäten wie Branchentreffs oder Unternehmensbesichtigungen, bei denen die NEMAS Mitglieder untereinander ins Gespräch kommen können, verschaffen einen spürbaren Mehrwert.

Folgende Veranstaltungen und Aktivitäten wurden im Berichtszeitraum unter anderem angeboten:

#### NEMAS Branchentreff

Die aktuelle und zukünftige Situation der Maschinenbaubranche stand im Mittelpunkt des Branchentreffs des Netzwerkes Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) auf der Landesgartenschau in Hemer im September 2010.

Welche Megatrends beeinflussen den Maschinen- und Anlagenbau bis 2020? Wie stellen sich Unternehmen erfolgreich auf? Diesen und vielen weiteren Fragen geht eine umfassende Studie „Maschinenbaukompetenz in NRW - Spitze in 2020“ nach, die im Auftrag des Landesclusters ProduktionNRW durch das Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen erstellt wurde. NEMAS präsentierte in Kooperation mit ProduktionNRW die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Studie und konnte 90 interessierte Unternehmer zu diesem Branchentreff begrüßen.

Namhafte Vertreter des Maschinenbausektors, so Wolf D. Meier-Scheuven, Geschäftsführer der Otto Boge GmbH & Co. KG, Bielefeld, Prof. Dr. Ing. Achim Kampker vom Lehrstuhl für Produktionsmanagement des WZL der RWTH Aachen warfen einen Blick auf die gegenwärtige und zukünftige Situation der Branche. Best-Practice-Beispiele aus der unternehmerischen Praxis beleuchtete Petra Bültmann-Steffin, Geschäftsführerin der Bültmann GmbH, Neuenrade und Klaus Galinski, Geschäftsführer der VETTER Krantechnik GmbH, Siegen. Eine Podiumsdiskussion unter Moderation von Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur GmbH rundete die Veranstaltung ab.

### Branchennetzwerke

#### Unternehmensbesichtigungen

Im Dezember 2010 nutzen 40 Mitglieder des Netzwerkes Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) die Gelegenheit, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „NEMAS Unternehmen vor Ort“ die Firma Kabelschlepp GmbH am neuen Standort in Wenden-Gerlingen zu besichtigen. Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens begaben sich die interessierten Unternehmer auf einen einstündigen Rundgang durch die Betriebshallen: Hier beeindruckte das Unternehmen besonders mit seinen optimal organisierten Betriebsabläufen und der komplexen Logistik, die im unternehmerischen Alltag bewältigt wird.

Sehr erfolgreich gestartet ist auch die erste Veranstaltung des Netzwerkes Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) im Jahr 2011. Mehr als 30 Unternehmer kamen zur Besichtigung der Firma Gebr. Rath Werkzeugbau GmbH am Standort in Kreuztal-Kredenbach. Im Rahmen der Besichtigung konnten sich die Teilnehmer unter anderem einen Eindruck von den unterschiedlichsten Mess-, Erodier- und CNC-Fräsmaschinen machen. Doch nicht nur der vorhandene Maschinenpark beeindruckte die NEMAS Mitglieder, sondern auch die beispielhaft vorgeführten Umformsimulationen und 3D-CAD-Konstruktionen in der Werkzeugkonstruktion.

Nach den Besichtigungen hatten die Netzwerker jeweils die Gelegenheit, ihre frisch gewonnenen Eindrücke untereinander auszutauschen. Die Unternehmensbesichtigungen werden im Netzwerk sehr gut angenommen. Die beim Rundgang durch Unternehmen und Maschinenhallen geführten Gespräche und Kontakte haben in der Vergangenheit bereits zu ganz konkreten Entwicklungspartnerschaften geführt und bieten damit einen echten Mehrwert für die Netzwerkmitglieder.



#### Messebeteiligungen

Bereits zum zweiten Mal Präsenz gezeigt hat NEMAS auf der diesjährigen Hannover Messe. Als Teil des NRW-Gemeinschaftsstandes, der aus über 30 ausstellenden Unternehmen und Institutionen aus Nordrhein-Westfalen bestand, waren NEMAS Mitgliedsunternehmen als auch das Netzwerkmanagement selbst als Aussteller vertreten.

Zusätzlich war NEMAS auch auf der im November in Lüdenscheid stattgefundenen Technologie-Ausstellung vertreten.

#### Projekt „Branchenkompetenzen Südwestfalen“

Seit Anfang Mai 2010 beginnen im Projekt „Branchenkompetenzen Südwestfalen“ zahlreiche Maßnahmen für die heimische Wirtschaft. Ziel des ersten REGIONALE 2013-Projektes ist u.a. die Schaffung eines innovationsfördernden Umfelds zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region Südwestfalen. Über einen Zeitraum von zunächst 2 Jahren soll in diesem Sinne der Technologie- und Wissenstransfer in der Region weiterentwickelt werden. Konkret bedeutet dies eine verstärkte Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Anknüpfungspunkte für das Projekt „Branchenkompetenzen Südwestfalen“ sind die verschiedenen Brancheninitiativen und Unternehmensnetzwerke, die in der Region seit einigen Jahren existieren. In den durch die Wirtschaftsförderungen und Kammern begleiteten Netzwerken aus den Bereichen Automotive, Metall- und Maschinenbau, Gebäudetechnik, Gesundheitswirtschaft und Holzwirtschaft, sind mittlerweile über 400 Unternehmen engagiert.

Um die Kompetenz des heimischen Maschinenbau-Standortes zu unterstreichen und zu dokumentieren, erstellt die KM:SI GmbH in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Märkischen Kreises (GWS) aktuell ein Druckmedium unter dem Titel „Maschinenbau-Kompetenz Südwestfalen“ mit Profilen regionaler Unternehmen dieser Branche. Diese Profilsammlung, die in Kooperation mit dem Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen NEMAS und mit Unterstützung des Landesclusters ProduktionNRW produziert wird, ist für die Region bislang einmalig. Sie bietet den beteiligten Unternehmen eine zusätzliche Marketing-Plattform.

### Branchennetzwerke

„Der Arbeitsschwerpunkt im Branchennetzwerk Medien/IT liegt im Wissenstransfer. Aktuelles Wissen in den Bereichen der Informationstechnologien ist für Unternehmen aller Branchen und aller Größen überlebenswichtig. Jedes Unternehmen steht vor der Aufgabe, sich über neue Trends und Entwicklungen im Medien/IT-Bereich zu informieren. Im Rahmen der KM:SI Media Foren bietet die KM:SI GmbH den Unternehmen in der Region Siegen-Wittgenstein eine geeignete Plattform, aktuelles Wissen in kompakter Form zu erhalten. Schwerpunktthemen im letzten Jahr waren: E-Commerce, Social networks, und Sicherheit in der Informationstechnologie. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beträgt ca. 20 Personen pro Veranstaltung. Da die Veranstaltungen überwiegend von Vertretern heimischer IT-Firmen durchgeführt werden, findet hier ein intensiver Wissens- und Innovations-transfer zwischen zahlreichen Unternehmen der Region Siegen-Wittgenstein statt. Über das Internetportal [www.medien.kmsi.de](http://www.medien.kmsi.de) der KM:SI GmbH erfahren die Unternehmen zudem Aktuelles aus der Medien- und IT-Welt.



## Unternehmensentwicklung

### Technologieförderung

In diesem weiteren Handlungsfeld will die KM:SI GmbH die Rahmenbedingungen für den Forschungs- und Technologietransfer verbessern. Hierzu gehören neben Projektmanagementleistungen für technologieorientierte Unternehmen auch direkte Ingenieurdienstleistungen für das produzierende Gewerbe im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Durch die Ansiedlung von forschungs- und entwicklungsorientierten Firmen u.a. in den Bereichen Sensortechnik, Optoelektronik, Mikrosystemtechnik, Mikro- und Reinstwerkstofftechnik will die KM:SI GmbH im Technologiezentrum Siegen Impulse im Hinblick auf die Fortentwicklung der Schlüsseltechnologien und damit des Wirtschaftsstandortes Siegen geben.



### Technologieförderung

### Technikorientierung für junge Menschen

#### KisTe - Technikorientierung für junge Menschen

Die KisTe ging in diesem Jahr weiter auf ihrem Erfolgskurs:

Die Meilensteine in diesem Jahr:

- Die Grundschulen Hilchenbach, Müsen und St. Martin in Kreuztal sind mit KisTen ausgestattet worden, Kredenbach und Fellinghausen stehen kurz davor.
- Alle Grundschulen in Kreuztal, Freudenberg sowie Anzhausen und einzelne Schulen in Siegen wollen sich am Projekt beteiligen.
- Die Sponsorensuche läuft auf Hochtouren, gestaltet sich aber teilweise recht schwierig, da die Unternehmen oft finanzielle Probleme haben und da in ländlicheren Gebieten wenig bis keine Unternehmen ansässig sind.
- Es haben zehn verschiedene Workshops, Projekttage und KisTen AG's stattgefunden, in denen die Grundschüler der Klassen 1-4 naturwissenschaftlichen Phänomenen tief auf den Grund gehen durften.
- Einen ganz wichtigen Meilenstein stellt die neu erstellte Kartei, speziell für den Inhalt der KisTe, dar: In Kooperation mit der Universität Siegen wurde eine Versuchskartei ausgearbeitet. Die neue Kartei „Experimente aus der KisTe“ bezieht sich nun noch passgenauer auf den Inhalt der KisTen und verwendet als Zusatzmaterial lediglich Dinge aus dem Alltagsbereich. Die Kartei enthält 70 Versuche, die allesamt an der Universität mit Grundschulern erprobt wurden und sich bewährt haben.



- Alle bislang an dem Projekt beteiligten Schulen werden im kommenden Schuljahr eine neue Kartei erhalten.
- Der Inhalt der KisTe ist auf Anraten der Universität Siegen um das Thema Strom erweitert worden. Das Thema findet großen Anklang bei den Schülern.
- Die KisTe ist mit einer sehr positiven Resonanz am „Tag der offenen Tür“ im Kreishaus präsentiert worden. Es sind im Laufe des Tages mehr als 200 Kinder gekommen und haben oft mit ihren erwachsenen Begleitpersonen experimentiert.
- Dafür ist im Vorfeld ein Informationsflyer angefertigt worden. Die verstärkte Nachfrage durch Eltern und Lehrer, als auch auf den Internetseiten der KM:SI GmbH zum Thema „KisTe“ sind auch auf die Verteilung des Flyers zurückzuführen.
- KisTe ist im Rahmen eines Workshops auf der Bildungskonferenz in der Kreuztaler Stadthalle vorgestellt worden.
- Auf der Bildungskonferenz in Gummersbach ist das Projekt KisTe ebenfalls mit Erfolg vorgestellt worden.

 **Kis:Te**  
Kinder interessieren sich für Technik

### Technologieförderung

#### Seminar- und Kongressinfrastruktur im Technologiezentrum Siegen

Neben den Mieträumen für technologieaffine Unternehmen bietet das Technologiezentrum Siegen eine leistungsstarke Tagungsinfrastruktur. Durch diese Infrastruktur, die allen interessierten Nutzern offensteht, werden die Grundlagen für eine zeitgemäße berufliche Weiterbildung und Qualifizierung gelegt. Gemeinsam mit den ebenfalls in Siegen-Geisweid in jüngerer Zeit entstandenen Aus- und Weiterbildungsstrukturen des Berufsbildungszentrums der IHK Siegen und dem Bildungswerk Sieg-Lahn hat sich aus dem einst durch eine Strukturkrise betroffenen Stadtteil ein beachtliches Zentrum für berufliche Aus- und Weiterbildung entwickelt, das überregionale Bedeutung hat.

Im Berichtszeitraum wurden die Räume 1.500 Mal vermietet. Insgesamt haben 42.195 BesucherInnen das Raumangebot für Aus- und Weiterbildungszwecke besucht. Der Schwerpunkt der Nutzung für die Räume lag bei der IOM (Institut für Oekonomie und Management) mit 257 Studenten im Winter- und 215 Studenten im Sommersemester. Neu hinzu gekommen sind 17 Studenten im Winter- und 15 Studenten im Sommersemester der Hessischen BA, die erstmals in Siegen ein berufsbegleitendes Maschinenbau-Studium absolvieren. Daneben wurden zahlreiche Qualifizierungslehrgänge im Auftrag der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Siegen-Wittgenstein durchgeführt. Die Sprengtechnischen Lehrgänge des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie verschiedene Seminare, Schulungen, Verbandstagungen und Vortragsveranstaltungen unterschiedlichster Nutzer runden das Spektrum der Nutzungen mit 249 Teilnehmern ab.

Im Technologiezentrum Siegen-Geisweid werden aktuell folgende Tagungs- und Kongressinfrastrukturen zur Nutzung angeboten:

Beschreibung	Größe in m <sup>2</sup>
<b>EDV Raum 1 (101)</b> 17 Arbeitsplätze	62
<b>EDV Raum 2 (103)</b> 23 Arbeitsplätze	81
<b>EDV Raum 3 (104)</b> 18 Arbeitsplätze	52
<b>Seminarraum (62)</b> für 60 Personen	80
<b>Seminarraum (102)</b> für 30 Personen	59
<b>Seminarraum (114)</b> für 12 Personen	27
<b>Seminarraum (201)</b> für 60 Personen	135
<b>Seminarraum (1201)</b> für 24 Personen	42
<b>Seminarraum (1203)</b> für 16 Personen	42
<b>Seminarraum (1209)</b> für 28 Personen	76
<b>Seminarraum (1211)</b> für 32 Personen	76
<b>Seminarraum (1211/1209)</b> für 70 Personen	150
<b>Foyer (F EG)</b> Erdgeschoss	443
<b>Foyer (F OG)</b> Obergeschoss	338
<b>Foyer EG und OG (F beide)</b> beide zusammen	781



### Technologieförderung

#### Technologiezentrum Siegen - Standort für produktionsorientierte Dienstleistungsunternehmen

Im Jahre 1985 wurde in Siegen das zweite Technologiezentrum in Nordrhein-Westfalen gegründet. In den hierfür eigens umgebauten Räumlichkeiten des ehemaligen Mädchen-Lyzeums entstand ein Technologiezentrum, das neben dem Technologietransfer durch Einrichtungen der Universität Siegen Räumlichkeiten für junge Unternehmen aus dem Hochtechnologiebereich und bereits zu diesem Zeitpunkt durch Dienstleistungen für die berufliche Weiterbildung gekennzeichnet war. Das Technologiezentrum Siegen verfolgte mit seiner Ausrichtung das strategische Ziel, den Strukturwandel in der Montan- und Stahlregion zu unterstützen. Bereits 1988 hatte das Technologiezentrum Siegen mit 17 Unternehmen und 140 Beschäftigten am Standort im Lyz seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Der mit Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union erfolgte Ausbau eines Technologieparks im Stadtteil Siegen-Geisweid wurde in dieser Zeit projektiert und 1991 mit dem ersten Bauabschnitt in Betrieb genommen. Hierdurch wurde auch für den durch die Montan- und Stahlkrisen geprägte Stadtteil Siegen-Geisweid eine städtebauliche Perspektive geschaffen. Der Technologiepark, der durch Umnutzung einer großen Industriebrache entstand, verfügt mittlerweile über fünf Gebäudekomplexe und alle entsprechenden Versorgungsinfrastrukturen. Für den überwiegenden Teil der Gebäude nimmt die KM:SI GmbH die Funktionen des Zentrums-Managements wahr. Die KM:SI GmbH stellt 11.117 m<sup>2</sup> attraktive Mietflächen unterschiedlichsten Zuschnitts für innovative technologieorientierte Unternehmen im Technologiezentrum Siegen bereit. Zum 31.12.2010 sind im Technologiepark Siegen 45 Unternehmen mit 411 Beschäftigten ansässig.

Die Auslastung in den drei betreuten Gebäuden betrug zum 31.12.2010 nahezu 100 %. Die Flächen werden zu 97,4 % von Unternehmen genutzt, die in den Segmenten produktionsorientierte Dienstleistungen, Softwareentwicklung, Weiterbildung, Unternehmenskommunikation und wirtschaftsfördernde Dienstleistungen tätig sind. Hieraus wird deutlich, dass der Technologiepark Siegen-Geisweid in allen Belangen seinem strukturpolitischen Auftrag gerecht wird.

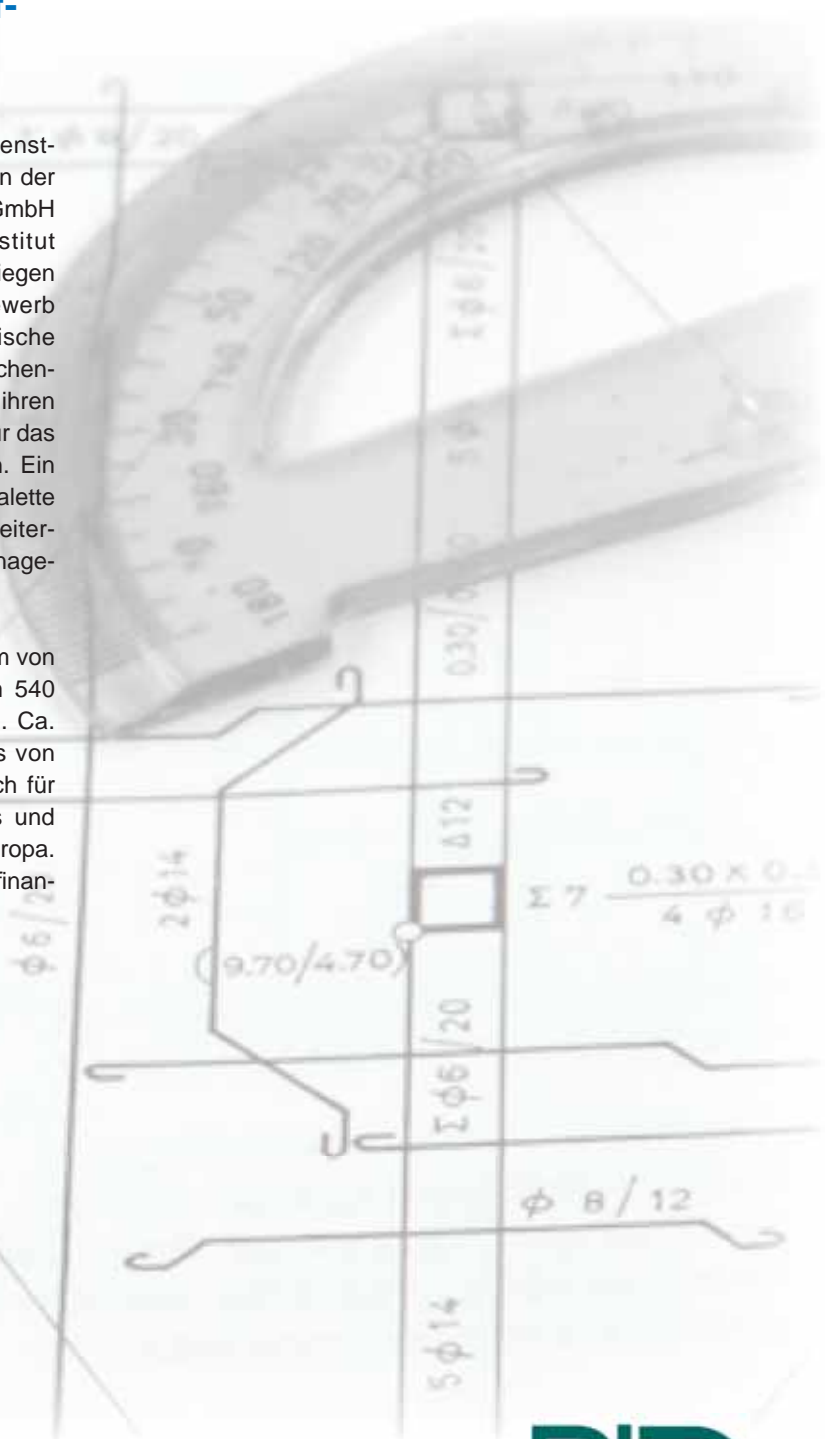


### Technologieförderung

#### RIO GmbH – Ingenieur- dienstleistungen in der Werkstoff- und Oberflächentechnologie

Die KM:SI GmbH erbringt technologieorientierte Dienstleistungen über ihre Tochtergesellschaft RIO GmbH, an der eine Beteiligung von 60 % gehalten wird. Die RIO GmbH ist aus der früheren Abteilung „Regionales Institut für Oberflächentechnik“ der Technologiezentrum Siegen GmbH hervorgegangen und bietet im freien Wettbewerb eigenwirtschaftlich Beratungs-, Prüfungs- und analytische Dienstleistungen im Bereich der Werkstoff- und Oberflächentechnik an. Die Dienstleistungen haben ganz bewusst ihren Schwerpunkt in der wichtigsten Schlüsseltechnologie für das produzierende Gewerbe im Kreis Siegen-Wittgenstein. Ein akkreditiertes Labor für Prüfmittel rundet die Angebotspalette der RIO GmbH ebenso ab wie ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für Werkstofftechnik und Qualitätsmanagement.

Die RIO GmbH verfügt über einen festen Kundenstamm von 1.400 Unternehmen, von denen im Berichtszeitraum 540 Unternehmen insgesamt 2.000 Aufträge erteilt haben. Ca. 70 % der Kunden haben ihren Sitz in einem Umkreis von 100 km um Siegen. Die RIO GmbH arbeitet aber auch für weltweit führende Unternehmen des Maschinenbaus und der Automobilwirtschaft in ganz Deutschland und Europa. Das Unternehmen arbeitet gewinnorientiert und ohne finanzielle Unterstützung der Gesellschafter.



### Technologieförderung

#### Kompetenzzentrum „Neue Produkte durch neue Werkstofftechnologien“

Runder Geburtstag für eine weitreichende Zukunftsidee: Vor zehn Jahren wurde der Grundstein für die Erweiterung des Technologiezentrums Siegen gelegt und damit für eine besondere Erfolgsgeschichte. Mit finanzieller Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union entstand das Kompetenzzentrum für „Neue Produkte durch neue Werkstofftechnologien“. Insgesamt wurden rund 20 Millionen € in das Projekt investiert, die neben der öffentlichen Förderung durch Vorleistungen des Technologiezentrums und durch Mieten und Nutzungsentgelte der Nutzerfirmen erbracht werden konnten.

Das Projekt Kompetenzzentrum ist ein herausragendes Beispiel für erfolgreichen Technologietransfer in der Region: Wesentlicher Auslöser für die Idee des Kompetenzzentrums waren marktnahe Entwicklungen im Zentrum für Sensordysteme (ZESS) der Universität Siegen Ende der 90'er Jahre. Sie führten zur Ausgründung gleich mehrerer Unternehmen. Im Ergebnis entwickelten sich hieraus eine hinreichend große Zahl von start-up-Unternehmen, die mit entsprechenden Kompetenzen vielversprechende Ansätze und Impulse in den Bereichen der Optoelektronik, Halbleitertechnik und Mikro-Mechatronik konsequent zu marktreifen Produkten in der industriellen Bildverarbeitung und Qualitätssicherung weiterentwickelt haben. Ziel des von der Technologiezentrum Siegen GmbH konzipierten und begleiteten Projektes war die Entwicklung neuer Technologien für den Maschinenbau und die Automobilindustrie und die damit verbundene Schaffung hochwertiger Ingenieurarbeitsplätze in Siegen. Dieses Ziel wurde erreicht: Es gibt heute in Siegen 145 neue Arbeitsplätze im Hochtechnologie-Sektor, die alle ihre Wurzeln im Kompetenzzentrum haben. Die Unternehmen erwirtschafteten im Jahre 2010 einen Jahresumsatz von 16 Millionen €. Und die Zeichen stehen weiter auf Wachstum: Die Unternehmen, die aus dem Kompetenzzentrum hervorgegangen sind, rechnen für das Jahr 2015 mit 263 Arbeitsplätzen und einem Umsatz von 75 Millionen €. Ganz nebenbei wurde mit dem Kompetenzzentrum auch ein städtebaulicher Erfolg verbucht: Aus der ehemaligen Industriebrache „Blauer Block“ ist nachhaltig neues Leben entstanden. Und das hat Zukunft.

#### Technologie- und Projektmanagement

Zu den tradierten Dienstleistungen der KM:SI GmbH zählt das Projektmanagement als Dienstleistung für Dritte. Im Berichtszeitraum wurde hier insbesondere die kaufmännische Geschäftsbesorgung für das Tochterunternehmen RIO GmbH, dem werkstofftechnischen Dienstleister im Technologiezentrum Siegen, wahrgenommen.



# Unternehmensentwicklung

## Qualifizierung

Weiterbildung: ein wirksamer Faktor für den Unternehmenserfolg! Wissen und Kompetenz sind für unternehmerischen Erfolg und Innovation entscheidend. Die KM:SI GmbH unterstützt Unternehmen durch kompetente Qualifizierungsberatung, zertifizierte Trainings und Workshops und vermittelt aktuelles Fachwissen mit starkem Praxisbezug.



## Qualifizierung

### Beratungsservice Weiterbildung

Erneut ist die KM:SI GmbH für klein- und mittelständische Unternehmen, Beschäftigte und Menschen in beruflichen Veränderungssituationen mit dem Beratungsservice Weiterbildung (BsW) aktiv geworden. Das Kooperationsprojekt von IG Metall Siegen-Wittgenstein, ver.di Siegen-Olpe, der Unternehmenschaft Siegen-Wittgenstein, der IHK Siegen, des Jobcenters Siegen-Wittgenstein und der KM:SI GmbH unterstützt die Kunden bei der Erarbeitung eines individuellen Weiterbildungsprofils und der Entwicklung gezielter Möglichkeiten zur Stärkung der betrieblichen und individuellen Qualifizierung.

Eine Ergänzung der Beratung von klein- und mittelständischen Unternehmen (BsW vor Ort) sind vier einzeln buchbare, aufeinander aufbauende Dienstleistungen, die die Unternehmen für strategisch ausgerichtete Qualifizierung nutzen können.

- **BsW** **Position** analysiert strategiebezogen die Bildungsbedarfe eines Unternehmens.
- **BsW** **Profil** beleuchtet die individuellen Kompetenzen der Beschäftigten.
- **BsW** **Programm** unterstützt bei der Erstellung eines Qualifizierungs-Maßnahmeplans.
- **BsW** **Potenzial** erarbeitet gezielt die Chancen und Potenziale eines Unternehmens.



Der Beratungsservice Weiterbildung ist ebenso Beratungsstelle für den Bildungsscheck NRW und die Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Beide Förderinstrumente werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert und unterstützen die Arbeitnehmer bei den Kosten, die ihnen bei einer Teilnahme an beruflicher Weiterbildung entstehen. Im Berichtszeitraum wurden 917 Bildungsschecks und 316 Prämiegutscheine ausgegeben.

Im Rahmen von Coaching und Beratung in der beruflichen Veränderung wurde mit 186 Teilnehmern maßgeschneiderte Beratung zum Erreichen ihrer Ziele umgesetzt. Durch verschiedene Unterstützungsangebote wie Berufsorientierung, Potenzialanalyse und Bewerbungcoaching konnte die berufliche Weiterentwicklung der Kunden intensiv und individuell unterstützt und prozessorientiert gefördert werden.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1141 Beratungen in der Bildungsvilla durchgeführt, wobei in 819 Beratungen der Beratungsbedarf von Beschäftigten und in 322 Beratungen von Unternehmen ausging. Das hohe Aufkommen an durchgeführten Beratungen macht die Position des Beratungsservice Weiterbildung der KM:SI GmbH als wichtige Anlaufstelle für Weiterbildungsinteressierte im Kreis Siegen-Wittgenstein erneut deutlich.



## KM:SI Bildung

### Qualifizierung

#### Arbeitsmarktpolitische Projekte -Sozialpartner-Projekt „WeiterBilden in Siegen-Wittgenstein“-

**weiter bilden**  
Initiative für berufsbegleitende Bildung

Seit Juli 2010 treiben die KM:SI GmbH, der Verband der Siegerländer Metallindustriellen und die IG Metall in Kooperation mit dem bfw das modellhafte Sozialpartnerprojekt „WeiterBilden in Siegen-Wittgenstein“, welches vom Bundesarbeitsministerium gefördert wird, an. In dem auf drei Jahre angelegten Projekt werden mit den teilnehmenden Unternehmen individuelle Lösungen für Personalentwicklungsanforderungen in den Betrieben implementiert. Bestandteile des Projektes, das Vertreter der Geschäftsleitung ebenso gestalten wie die Betriebsräte, sind Prozessberatungen, Themenworkshops, Trainings, Weiterbildung in Fragen der Personalentwicklung und der Aufbau von persönlichen Netzwerken zwischen den Beteiligten in den insgesamt teilnehmenden 16 Unternehmen. Das Projekt „WeiterBilden in Siegen-Wittgenstein“ leistet damit einen wichtigen Beitrag für moderne Personalentwicklungsstrukturen in den beteiligten Unternehmen und damit zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit dieser Betriebe.

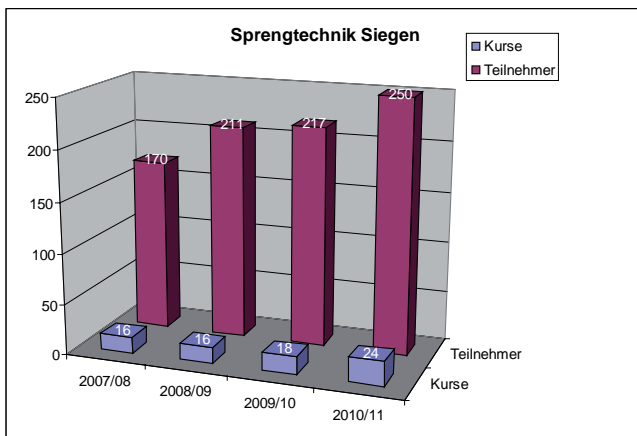
### Bildungsmanagement

Seit der Gründung einer Niederlassung der privaten Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) im Jahre 2001 ist es in Siegen möglich, berufsbegleitende Studiengänge im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zu studieren. Mittlerweile haben bereits 270 Studierende an der FOM in Siegen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Im WS 2010/2011 haben sich 45 neue Studenten immatrikuliert. Dies zeigt, dass die FOM an ihrem Standort Siegen sehr gut etabliert ist und die Nachfrage nach berufsbegleitenden Studiengängen steigt. Das Niederlassungsmanagement wird vollständig von der KM:SI GmbH auf dem Weg eines Geschäftsbesorgungsvertrages erledigt, so dass für die FOM die Konzentration auf das wissenschaftliche Personal und die Vermittlung der fachlichen Qualifikation möglich ist. Erst zum 01.02.2011 – nach 10 erfolgreichen Jahren – hat die FOM einen eigenen hauptamtlichen Studienberater im Technolo-

giezentrum Siegen eingestellt und damit die Verbundenheit mit dem Standort Siegen dokumentiert.

Neu und erstmalig in Siegen wurde zum 01.09.2010 die Möglichkeit geschaffen, ein berufsbegleitendes Maschinenbau-Studium auch ohne Hochschulreife als Zugangsvoraussetzung zu absolvieren. Im ersten Jahr konnten hierfür 17 junge Fachkräfte aus Unternehmen im Kreisgebiet gewonnen werden. Möglich wurde dieses Angebot durch eine mehrjährige intensive Vorbereitungsphase, die kooperativ zwischen der KM:SI GmbH und dem Bildungsanbieter Hessische Berufsakademie bewältigt wurde. Mit dem neu geschaffenen Angebot konnte das schon hervorragend ausgeprägte regionale Angebot an Aus- und Weiterbildungsgängen um einen entscheidend wichtigen Baustein erweitert werden. Das berufsbegleitende Maschinenbau-Studium ermöglicht es nun, dass Unternehmen in Siegen-Wittgenstein ihren Ingenieur-Nachwuchs aus den eigenen Reihen generieren können.

Für die Sprengtechnischen Lehrgänge des Kreises Siegen-Wittgenstein übernimmt die KM:SI GmbH seit 6 Jahren die kaufmännischen Geschäftsbesorgungsleistungen. Seit 1940 vermitteln die Sprengtechnischen Lehrgänge des Kreises Siegen-Wittgenstein den rechtlichen und theoretischen Umgang mit Sprengstoffen. Im Berichtszeitraum haben 24 Kurse mit über 250 Teilnehmern stattgefunden. Bei der Planung und Durchführung der Lehrgänge besteht eine enge Kooperation mit dem Dezernat für Arbeitsschutz der Bezirksregierung Arnsberg.



### Qualifizierung

#### Qualifizierungsangebote für Arbeitssuchende und Menschen in beruflichen Veränderungen

Zum Geschäftsfeld KM:SI Bildung gehören insbesondere auch Qualifizierungsmaßnahmen, die im Auftrag der Agentur für Arbeit Siegen und des Jobcenters Siegen-Wittgenstein durchgeführt werden. Im kaufmännischen Bereich haben sich im Berichtszeitraum 37 TeilnehmerInnen für die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes qualifiziert. Vor allem für WiedereinsteigerInnen und Menschen in beruflichen Veränderungssituationen bietet die kaufmännische Qualifizierung, die zusätzlich intensive Beratung und Betreuung während des gesamten Lehrgangs umfasst, eine echte Option.

Die Initiative für Arbeitssuchende (IFA), die bereits im Mai 2006 als Modellprojekt gestartet und durch das Land NRW und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wurde, richtet sich insbesondere an berufserfahrene Menschen. Viele Unternehmen haben sich im Laufe der Zeit zu früh von Mitarbeitern mit umfassender Berufs- und Lebenserfahrung getrennt, so dass in Folge des demografischen Wandels eine Wissenslücke zwischen der nachwachsenden und der älteren Generation von Arbeitnehmern entstanden ist. Ziel der durch das Jobcenter Siegen Wittgenstein geförderten Qualifizierung ist, das Wissen der Arbeitssuchenden in die Unternehmen zurückzuholen und die Teilnehmer möglichst während oder im Anschluss an die Maßnahme in Arbeit zu vermitteln. Durch die gezielte Aktualisierung und Ergänzung von noch fehlendem Wissen wird den Teilnehmern die Chance eröffnet, noch einmal richtig durchzustarten. Vor allem das an den Präsenzunterricht angegliederte Praktikum ermöglicht vielen Teilnehmern den direkten Wiedereinstieg. Vor allem aber führen die zahlreichen Einzelgespräche während des Projekts zu einer Stabilisierung und sicheren Zielwegplanung für die TeilnehmerInnen.



Im mittlerweile fünften Durchgang haben im Berichtszeitraum 27 Teilnehmer in 1.040 Unterrichtsstunden an der Initiative für Arbeitssuchende teilgenommen. Insgesamt konnten durch IFA bisher bei Berücksichtigung aller in Frage kommenden Lösungswege 75 % der Teilnehmer integriert werden. Die reine Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt liegt bei 57 %. Der Erfolg der Initiative für Arbeitssuchende (IFA) führte zu Beginn des Jahres dazu, dass ein Konzept entwickelt wurde, das speziell auf die Bedürfnisse der Generation der Unter-25-Jährigen zugeschnitten ist. Im Juni 2010 startete die durch das Jobcenter Siegen Wittgenstein geförderte Qualifizierung Initiative für Arbeitssuchende (IFAu25) mit zunächst 18 Teilnehmern. Ein weiterer Kurs konnte im Frühjahr 2011 mit 16 Teilnehmern gestartet werden.

Die guten Erfahrungen und Ergebnisse der Maßnahme IFAu25 haben dazu geführt, dass auf Anregung des Jobcenters Siegen-Wittgenstein mit ANIC (Alleinerziehende nutzen ihre Chance) ein weiteres Projekt der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik an den Start gebracht werden konnte. Seit Frühjahr 2011 nutzen 18 alleinerziehende junge Frauen das Angebot, um sich für Ausbildung oder Arbeit fit zu machen. Neben der reinen Informationsvermittlung sind im Projekt ANIC auch die Kinderbetreuung und die Handlungskompetenz der Alleinerziehenden zur Bewältigung ihres Alltages im Fokus. Eine Kernkompetenz des Teams Weiterbildung in der KM:SI GmbH sind Coaching-Leistungen für Beschäftigte und Beschäftigung suchende Menschen. Im Projekt „Job to Job“ wurden im Berichtszeitraum 106 Menschen für eine erneute Arbeitsaufnahme nach Arbeitslosigkeit gezielt unterstützt. Abgerundet wird das Coaching-Angebot durch individuelle Zielwegplanungen. 10 Kunden haben dieses hochwertige Angebot genutzt. Seit Mai 2011 bietet die KM:SI GmbH im Auftrag des Jobcenters Siegen-Wittgenstein auch ein Bewerbungscenter an, in dem Arbeitssuchende umfassend und individuell auf erfolgreiche Bewerbungen in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden.

Mit den Projekten der aktiven Arbeitsmarktpolitik leistet die KM:SI GmbH einen unmittelbaren Beitrag zur Hebung von Potenzialen für neue Beschäftigung. Im Hinblick auf die sich bereits abzeichnenden Engpässe im Bereich der Fachkräfte wird hierbei eine Zielgruppe angesprochen, die ohne Qualifizierung und Coaching nicht aktiviert werden könnte.



## Strategieschwerpunkt Unternehmensgründung

### Existenzgründung

Die Gründung von Unternehmen und Beratung junger Unternehmen bilden einen weiteren Arbeitsschwerpunkt der KM:SI GmbH. Mit vielfältigen Angeboten bietet die KM:SI GmbH Jungunternehmern umfangreiche Möglichkeiten, sich rund um das Thema Existenzgründung zu informieren. Die strategische Ausrichtung der KM:SI GmbH zielt insbesondere darauf ab, Existenzgründern und Jungunternehmern eine Perspektive zu bieten, langfristig auf dem Markt bestehen zu können.

Ein ständiger Informationsaustausch mit anderen Beratungseinrichtungen wie IHK, Handwerkskammer, Arbeitsagentur, Jobcenter Siegen-Wittgenstein, Sparkasse und Volksbank findet im RENEX-Arbeitskreis statt. Die RENEX-Mitglieder führen gemeinsame Beratersprechtag, auch verstärkt in Wittgenstein, durch. Eine gemeinsame Telefonaktion mit der Westfalenpost und mehreren Beratern fand im Frühjahr in Bad Berleburg statt.



# Unternehmensgründung

## KM:SI Gründung

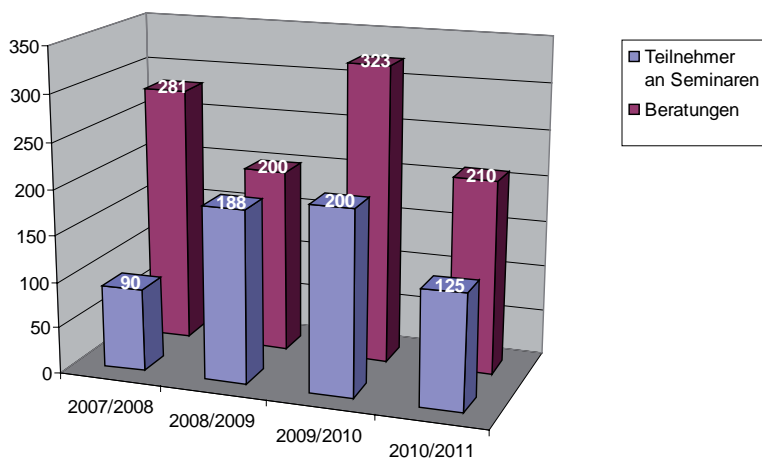
### Existenzgründung

#### Gründerstammtisch

Der Gründerstammtisch dient in erster Linie der Information, dem Austausch und der Kooperation der Teilnehmer untereinander. Er ist als Plattform gedacht, um voneinander zu lernen und zu profitieren, um Kontakte zu knüpfen und damit ein gewinnbringendes Netzwerk aufzubauen. Er findet in zweimonatigem Abstand im Technologiezentrum Siegen statt. Dabei beginnt das Zusammentreffen zunächst in einem der Seminarräume des Technologiezentrums, wo aktuelle Themen besprochen, Aufrufe gestartet und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Im Anschluss daran wird dann das Netzwerk gesellig im Restaurant TEZET gepflegt. Die Teilnehmerzahl liegt durchschnittlich bei 20 Teilnehmern. Seit Mitte des Jahres hat die KM:SI GmbH ihr Angebot erweitert und die Zusammenarbeit mit dem Gründerbüro der Universität Siegen verstärkt. Dies bedeutet, dass Gründer der KM:SI GmbH zu den Veranstaltungen des Gründerbüros eingeladen werden und umgekehrt. Dadurch entsteht ein reger Informationsaustausch, der den Netzwerkgedanken in Sachen Existenzgründungen und Jungunternehmen unterstützt.



Gründungsberatungen



### Gründungsberatung

Einen Schwerpunkt bilden die umfangreichen Informations- und Beratungsleistungen, die die KM:SI GmbH Gründungswilligen anbietet. Gründer aus der Arbeitslosigkeit und Freiberufler finden bei der KM:SI GmbH Hilfestellungen in allen Fragen, die bei einer Existenzgründung eine Rolle spielen. Die Erarbeitung des Businessplans und das Aufstellen der Liquiditäts- und Rentabilitätsberechnungen, aber auch steuerliche und versicherungstechnische Fragestellungen werden erörtert. Spezielle Fachthemen werden in Gründerseminaren vertieft, um den Gründer auf sein Vorhaben intensiv und individuell vorzubereiten.

## KM:SI Gründung

### Existenzgründung

#### „Vom Schüler zum Chef“

Im Siegener Lütz stellten am 10. Februar 2011 insgesamt sieben Schülergruppen einer 10-köpfigen Jury - Experten aus Wirtschaft, Schule und Institutionen - ihre Ideen für eine Geschäftsgründung vor. Mit originellen Einfällen haben die Schülergruppen ihre Geschäftsideen auf einer Bühne präsentiert und an einem eigenen Geschäftsstand vorgestellt. Drei Siegerteams wurden anhand von Kriterien wie Gründungsidee, Präsentation und Umsetzung ermittelt. Der erste Platz ging an das Kuficar-Team, das einen Kufen-Nachrüstsatz für Kinderwagen entwickelt hat. Den zweiten Platz belegten die Schüler vom Berufskolleg Wirtschaft & Verwaltung mit ihrer Schülerfirma „Wanna Buy“, in der neben Schreibwaren auch Geschenkartikel speziell aus Ghana für ein soziales Projekt vertrieben werden. Der dritte Platz ging an die Schülerfirma „My Phonation“, deren Geschäftsgründungsidee auf Schmuck-Armbandelementen basierte, die sich bei eingehenden Handyaufrufen durch Vibration bemerkbar machen. Nun haben die Schüler um die Schülerfirma "Wanna Buy" im März ihren Laden am Berufskolleg Wirtschaft & Verwaltung eröffnet. Die Schüler sind eigenständig für Organisation, Planung und Preiskalkulation der rund 168 Teile verantwortlich. Die kaufmännischen Fähigkeiten in Bereichen wie Marketing, Rechnungswesen, Verkauf und Personalmanagement werden so praktisch erlernt. Somit wurde eine Einrichtung geschaffen, in der Schüler sich unternehmerisches Denken und Handeln sowie selbstständiges Arbeiten aneignen können.



#### Initiative Wittgenstein



Im Juni 2010 wurde die „Initiative Wittgenstein“ gegründet, mit dem Ziel das Gründungsklima in Wittgenstein zu verbessern und das Gründungsgeschehen zu beleben. Der Altkreis Wittgenstein weist laut einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft im Bereich Gründung eine unterdurchschnittliche Anzahl von Existenzgründungen auf. Durch vermehrte Beratungsangebote, Sprechstage und Informationsveranstaltungen will man diesem Zustand entgegenwirken. Die Initiative Wittgenstein ist eingebunden in das REGIONALE Netzwerk EXistenzgründung RENEX, um mögliche Synergieeffekte zu nutzen.

Mit den beteiligten Akteuren, das sind die Wittgensteiner Kommunen Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, KM:SI GmbH, Landwirtschaftskammer, Agentur für Arbeit sowie der Sparkasse Wittgenstein und den Volksbanken Wittgenstein und Mittelhessen, wurden diverse Maßnahmen und Aktionen geplant und wie folgt umgesetzt:

- jeweils 1 Existenzgründersprechtag in der Volksbank Bad Berleburg und in der Sparkasse Wittgenstein in Bad Berleburg
- 2 Existenzgründersprechstage im Haus des Gastes Bad Laasphe unter Beteiligung mehrerer Akteure wie IHK Siegen, Handwerkskammer, Jobcenter Siegen-Wittgenstein, KM:SI GmbH, Sparkasse Wittgenstein, Volksbank Wittgenstein und Volksbank Mittelhessen
- 1 Telefonaktion in Verbindung mit der Westfalenpost im Rathaus Bad Berleburg

In regelmäßig stattfindenden Arbeitsgesprächen finden ein reger Informationsaustausch und die Planung weiterer Veranstaltungen statt.



# Unternehmenskommunikation

Wirtschaftsförderung ist nicht zuletzt eine kommunikative Aufgabe. Die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung als KM:SI GmbH ist aufgrund der nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit in den vergangenen Geschäftsjahren bei den Unternehmen sehr positiv aufgenommen worden. Die Angebote der KM:SI GmbH wurden intensiv genutzt. Diese Serviceangebote wurden u.a. durch vier Unternehmerrundbriefe „Auf den Punkt“ mit vielen aktuellen und nützlichen Hinweisen für Unternehmen jeweils an über 4.000 Geschäftsführungen und Entscheider in Siegen-Wittgenstein versandt. Entsprechende Flyer, Broschüren und Präsentationen runden das Informationsangebot ab. Darüber hinaus administriert die KM:SI GmbH zur Zeit fünf themenbezogene Webportale, die insgesamt 94.500 Seitenaufrufe pro Jahr verzeichnen. Im Berichtszeitraum wurden ca. 45 Pressemitteilungen regional und überregional veröffentlicht.

## Ansprechpartner der KM:SI GmbH:

**Reinhard Kämpfer**  
Geschäftsführer

Abteilungsleiter Weiterbildung  
Qualifizierung, Weiterbildungsberatung,  
Weiterbildungsprojekte

Tel.: 0271 30390-310  
kaempfer@kmsi.de

**Klaus Irle**  
Prokurist

Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung  
Wirtschaftsförderung, Unternehmensentwicklung,  
Gründungs- und Fördermittelberatung, Branchennetzwerke.

Abteilungsleiter Zentrale Dienste  
Finanzen, Zentrumsmanagement, Vertragswesen,  
Personalwesen, Projektmanagement

Tel.: 0271 30390-331  
irle@kmsi.de



# Anhang

## Gesellschafter:

- Kreis Siegen-Wittgenstein
- Stadt Siegen
- S-Siegerlandfonds 2 GmbH & Co. KG
- Volksbank Siegerland eG
- Industrie- und Handelskammer Siegen
- Universität Siegen



Stadt Siegen



## Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

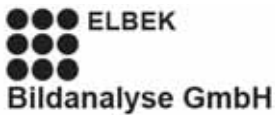
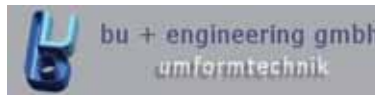
- Herr Paul Breuer  
Landrat Kreis Siegen-Wittgenstein
- Herr Thomas Damm  
Kreiskämmerer Kreises Siegen-Wittgenstein
- Herr Uwe Elter  
Mitglied des Kreistages Kreis Siegen-Wittgenstein
- Frau Annette Scholl  
Mitglied des Kreistages Kreis Siegen-Wittgenstein
- Herr Christoph Ewers  
Bürgermeister Gemeinde Burbach
- Herr Steffen Mues  
Bürgermeister Stadt Siegen
- Herr Achim Bell  
Stadtverordneter Stadt Siegen
- Herr Detlef Rujanski  
Stadtverordneter Stadt Siegen
- Herr Peter Töpfer  
Bevollmächtigter Siegerlandfonds 2 GmbH & Co. KG
- Herr Harald Peter  
stv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Siegen
- Herr Norbert Kaufmann  
Vorstandssprecher Volksbank Siegerland eG
- Herr Franz-Josef Mockenhaupt  
Hauptgeschäftsführer Industrie- und Handelskammer Siegen
- Herr Dr. Johann Peter Schäfer  
Kanzler Universität Siegen

## Mitglieder des Beirates:

- Herr Willi Brase  
Vorsitzender DGB Siegen-Wittgenstein / Olpe
- Herr Jörg Dienenthal  
Geschäftsführer DANGO & DIENENTHAL  
Maschinenbau GmbH
- Herr Hartwig Durt  
Geschäftsführer IG Metall Siegen
- Frau Univ.-Prof.in Dr. Hanna Schramm-Klein  
Universität Siegen
- Herr Adolf Kretzer
- Herr Ministerialdirigent a. D.  
Reinhard Thomalla
- Herr Klaus-Dieter Wolf  
Geschäftsführer Wolf GmbH & Co. KG



# Unternehmen im Technologiezentrum





KM:SI GmbH  
Kompetenzregion Mittelstand  
Siegen-Wittgenstein  
Birlenbacher Str. 18  
57078 Siegen

Tel.: 0271 30390-0  
Fax: 0271 30390-350  
info@kmsi.de  
www.kmsi.de